

Gewalt und die Verklärung afrikanischer Kultur: Am Beispiel südsudanesischer Viehzüchter

Beschreibung: Anhand einer Fotoserie aus dem Süd Sudan sollen die **Suggestivkraft** von Photographien westlicher Fotografen und eine Annäherung an die Wirklichkeit im Süd Sudan nach einem halben Jahrhundert Bürgerkrieg miteinander in Beziehung gesetzt werden.

Lernziele: Inhaltlich/Fachlich: Hintergründe zum Süd Sudan und die Suggestivkraft von Bildern/Medien, Bewusstmachung von globalen Zusammenhängen und Einflüssen
Sozial: Kooperationsfähigkeit, Analysefähigkeit, Teamarbeit,

Zielgruppe: Schulprojektgruppen evtl. Oberstufe, Gruppen und Projekte, die sich mit Nord-Süd Thematiken und Solidaritätsarbeit beschäftigen

Form: Einführung mit interaktivem Fotovortrag, Anleitung für Gespräche in Kleingruppen, Auswertung

Zeitraumen: 2 Arbeitseinheiten mit je 90 Minuten
Abendveranstaltung mit 2,5 Stunden

Themenbereiche: Auswirkungen von Gewalterfahrungen in traditionellen afrikanischen Gesellschaften – Globalisierung am Beispiel Süd Sudan

Referentin: Ulrike Richter

